

PARAVASATE-SET

Liste 2: allgemeine Maßnahmen

bei Paravasaten mit nicht gewebsschädigenden Zytostatika (I)

1. Injektion/Infusion sofort stoppen
2. Paravasate-Set holen
3. (sterile) Handschuhe anziehen
4. Infusionsleitung bzw. Spritze durch eine 5 ml-Einmalspritze ersetzen und langsam soviel wie möglich vom Paravasat aspirieren; **Cave!** keinen Druck auf Paravasationsstelle ausüben
5. i.v. Zugang unter Aspirationsbedingungen entfernen
6. die betroffene Extremität hochlagern und ruhig stellen
7. Paravasate-Dokumentationsbogen ausfüllen (Ausdehnung des Paravasates angeben!)
8. Aufklärung und Instruktion des/der Patienten/in sowie der Angehörigen
9. regelmäßige Kontrollen (Nachsorge)

bei Paravasaten mit gewebsschädigenden Zytostatika (II)

1. Injektion/Infusion sofort stoppen
2. Paravasate-Set holen
3. (sterile) Handschuhe anziehen
4. Infusionsleitung bzw. Spritze durch eine 5 ml-Einmalspritze ersetzen und langsam soviel wie möglich vom Paravasat aspirieren; **Cave!** keinen Druck auf Paravasationsstelle ausüben
5. i.v. Zugang unter Aspirationsbedingungen entfernen
6. bei Blasen: mit 1 ml-Spritze und s.c.-Kanüle aspirieren, für jeden Aspirationsversuch neues Besteck verwenden
7. die betroffene Extremität hochlagern und ruhig stellen
8. **substanzspezifische Maßnahmen** einleiten
9. Paravasate-Dokumentationsbogen ausfüllen (Ausdehnung des Paravasates angeben!)
10. Aufklärung und Instruktion des/der Patienten/in sowie der Angehörigen
11. regelmäßige Kontrollen (Nachsorge)

bei Paravasaten mit gewebstötenden Zytostatika (III)

1. Injektion/Infusion sofort stoppen
2. Paravasate-Set holen
3. (sterile) Handschuhe anziehen
4. Infusionsleitung bzw. Spritze durch eine 5 ml-Einmalspritze ersetzen und langsam soviel wie möglich vom Paravasat aspirieren; **Cave!** keinen Druck auf Paravasationsstelle ausüben
5. i.v. Zugang unter Aspirationsbedingungen entfernen
6. bei Blasen: mit 1 ml-Spritze und s.c.-Kanüle aspirieren, für jeden Aspirationsversuch neues Besteck verwenden
7. die betroffene Extremität hochlagern und ruhig stellen
8. **substanzspezifische Maßnahmen** einleiten
9. auf adäquate Schmerztherapie ist zu achten
10. Paravasate-Dokumentationsbogen ausfüllen (Ausdehnung des Paravasates angeben!)
11. Aufklärung und Instruktion des/der Patienten/in sowie der Angehörigen
12. regelmäßige Kontrollen (Nachsorge)
13. in jedem Fall so rasch wie möglich, längstens innerhalb von 24 Stunden einen (plastischen) Chirurgen konsultieren